

Rahel Thomé gewinnt Bronze

Synchronschwimmen. – Die Azmooserin Rahel Thomé gewinnt mit dem Schweizer Jugend-B-Kader am Primorje Cup in Rijeka (Kroatien) die Bronzemedaille. Für die 15-Jährige, die die Sportschule in Bad Ragaz besucht, ist dies der erste internationale Wettkampf im Rahmen der Nationalmannschaft.

Zusammen mit neun gleichaltrigen Schwimmerinnen der B-Kaderauswahl hat sich Thomé in Trainingslagern und an Wochenenden speziell auf diesen Wettkampf vorbereitet. Auch in der Woche vor dem grossen internationalen Anlass nahm sie an einem Trainingslager in Tenero teil, um der Kür den letzten Schliff zu geben und die Technik für die Pflichtfiguren auszuarbeiten. «Wir haben hart gearbeitet, viel trainiert», erklärt Thomé. «Ein bisschen enttäuscht waren wir schon, dass es nicht für Silber gereicht hat. Aber die Russinnen und die Engländerinnen waren einfach in der Pflicht besser als wir und die Kür ist ihnen dann ebenfalls gut gelaufen.» Dennoch dürfen die Schweizerinnen mit diesem Resultat zufrieden sein. Nach der Pflicht lagen sie noch auf Rang vier, konnten aber dank einer guten Kürdarbietung aufholen.

Thomé, die viel von den Kadertrainings profitieren konnte, freute sich über die gute Kritik ihrer Trainerin Heather Bourassa. «Sie war sehr zufrieden mit unserer Leistung. Für sie waren wir die Besten.» Thomé klassierte sich als drittbeste Schweizerin auf Rang 20. Obwohl ihr eine der vier Figuren nicht optimal gelang, ist die Wartauerin dennoch mit dem Resultat zufrieden. (mw)